



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

TELTOWER WOHNUNGSBAUGESELLSCHAFT SETZT AUF NEUE FORMEN DES ZUSAMMENLEBENS

10.04.2012 Fachinformation

Den demografischen Wandel bewältigen, auch für die WGT Wohnungsbaugesellschaft Teltow mbH ist das Bestandteil ihres Investitionsprogramms. Laut einer Meldung der Märkischen Allgemeinen bietet das Unternehmen für an Demenz erkrankte Menschen eine neue Wohnform an. In der Mahlower Straße sei ein einstöckiges Haus mit zwölf Wohnungen entstanden. Die ersten sieben Mieter zögen laut Geschäftsführer Michael Kuschel bereits ein. Die Investitionssumme habe 800.000 Euro betragen. Die Nachfrage nach Wohnungen für demenziell Erkrankte sei groß, so Kuschel weiter. Von seinen älteren Mietern wisse er, dass selbstbestimmtes Wohnen einen Aufenthalt im Pflegeheim vorgezogen werde. Das barrierefreie Haus funktioniere wie eine Wohngemeinschaft. Jeder Mieter habe ein eigenes Zimmer mit Bad, könne aber auch Gemeinschaftsräume, wie die Küche nutzen. Die Pflege rund um die Uhr sei durch ein Potsdamer Pflegedienst gewährleistet. Dafür sei eine Pauschale von 800 bis 900 Euro zu entrichten, Verpflegung inklusive. Die Miete läge bei 450 Euro. Möbel brächten die Mieter selbst mit, damit sie sich in gewohnter Umgebung bewegen könnten. Eine Besonderheit sei auch die Farbgestaltung. Grüne und gelbe Wandanstriche würden für eine beruhigende und zugleich belebende Wirkung sorgen. Weitere Informationen über das Unternehmen finden Sie unter: www.wgt-teltow.de.

<https://bbu.de/beitraege/teltower-wohnungsbaugesellschaft-setzt-auf-neue-formen-des-zusammenlebens>